**Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein
Rogahn**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.01.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Groß Rogahn, Rogahner Dörphus Bergstraße 37 , 19073 Groß Rogahn

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Michael Vollmerich

Gemeindevertreter

Herr Thomas Klerch

Herr Christian Moeller

Frau Simone Reimann

Herr Heiko Ruhkieck

Herr Dietmar Schulz

Frau Regina Soost

Herr Maik Szymoniak

Verwaltung

Herr Patrick Mende

Gäste

Frau Christin Bange

Herr Mirko Jegotka

Herr Jens Werner

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Janke

Frau Anja Schamberg-Möller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Vorstellung des Brandschutzbedarfsplanes Teil 1
- 7 Termin Stichwahl
Vorlage: 2018/ROG/340
- 8 Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Vollmerich, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die Tischvorlage 2018/ROG/340 – „Termin Stichwahl“ wird als neuer Tagesordnungspunkt 7 auf die Tagesordnung genommen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechen.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018**
Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018 wird auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung beschlossen.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gibt Seitens der Anwesenden keine Anfragen.
- zu 5 **Bericht der Ausschussvorsitzenden**
In Bezug auf die Parkbänke für die Gemeinde sollte man abwarten und einen Antrag auf Mittel aus dem Strategiefond des Landes stellen.
- zu 6 **Vorstellung des Brandschutzbedarfsplanes Teil 1**
Zu diesem Tagesordnungspunkt als Gast anwesend ist Herr Werner vom Planungsbüro. Herr Werner informiert die Anwesenden zum 1. Teil des Brandschutzbedarfsplanes und beantwortet deren Fragen.
- zu 7 **Termin Stichwahl**
Vorlage: 2018/ROG/340
Herr Szymoniak verlässt ab diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Sach- und Rechtslage:

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen in Verbindung mit der Europawahl statt. Bei der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ist die Durchführung einer Stichwahl möglich. Dieser Termin würde auf den 09.06.2019 fallen und das ist der Pfingstsonntag. Im Landes- und Kommunalwahlgesetz, § 3, wurde festgelegt, dass dieser Termin um bis zu 2 Wochen verschoben werden kann. Dazu ist ein Beschluss notwendig.

Um im Amtsbereich einen einheitlichen Termin festzulegen, wird als Tag für die Stichwahl der 16.06.2019 vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den 16.06.2019 für die Durchführung einer möglichen Stichwahl.

Finanzielle Auswirkungen:

Werden im Haushalt 2019 eingeplant.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Informationen des Bürgermeisters

- I. Am Moorweg ist die Abnahme eines Baumes (Höhe Fam. Lentschow) notwendig. Hierbei muss jedoch vorerst die Antwort der unteren Naturschutzbehörde abgewartet werden. Weiterhin sollte man bezüglich der Baumpflege ein Gespräch mit der Firma Junge führen.
- II. Bei den Containerplätzen sollte dringend auf die Umrandung geachtet werden. Auch verlieren die Papiercontainer immer wieder Papier. Die Gemeindevertreter und die Gemeindearbeiter sollten dies im Auge behalten und anschließend nochmals darüber beraten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Umrandung zu gestalten z.B. mit Beton, Holzpalisaden oder Stahlmatten. Dieser Punkt sollte im Haushalt besprochen werden.
- III. Herr Ruhkieck weist auf das große Loch in der Straße zur Kita hin. Hier gibt es dringenden Handlungsbedarf. Entsprechende Summe sollten für die Haushaltsplanung eingeplant werden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer